Bedienungsanleitung

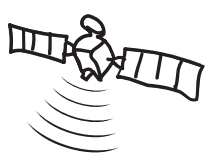
DIGITAL-Receiver

zum Empfang von freien Satelliten-Programmen

Digital Video Broadcasting

DOLBY DIGITAL Streaming

EPG



DiSEqC 1.2

Mit Motorsteuerung und Software-Update über Satellit

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 2
2 Abbildungen 5
3 Bitte zuerst lesen 8
3.1 Wichtige Hinweise zur Bedienung 8
3.2 Entsorgungshinweis 8
3.3 Sicherheitshinweise 9
3.4 Betriebspausen 9
4 Anschluss des DVB Receivers 10
4.1 Außeneinheit 11
4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät 11
4.3 Videocassettenrecorder (VCR) 11
4.4 HiFi-Verstärker 11
4.4.1 Analog 11
4.4.2 Digital 11
4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232) 11
4.6 Netzanschluss 11
5 Erstinstallation 12
6 Einstellungen 16
6.1 Bediensprache 16
6.2 Grundeinstellungen 16
6.2.1 Land 17
6.2.2 Zeitdifferenz GMT (Std.) 17
6.2.3 Standby-Uhr 18
6.2.4 Fernbediencode 18
6.3 Audio/Video-Einstellungen 18
6.3.1 Bildformat 19
6.3.2 Sprache (Audiosignal) 19
6.3.3 Sprache (Untertitel) 19
6.3.4 TV SCART Modus 19
6.3.5 Dolby Digital (AC3) 20
6.4 Antenneneinstellungen 20
6.4.1 DiSEqC an-/ausschalten 21
6.4.2 Einstellen der Schaltmatrix 22
6.4.3 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften 22
6.4.4 Drehanlage 24
7 Bedienung 25
7.1 Ein- und Ausschalten 25
7.2 Programmwahl 25
7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten 25
7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur 25
7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste) 25
7.2.3.1 Liste auswählen 26
7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme 26
7.2.5 Infobox 27
7.3 Lautstärkeregelung 27

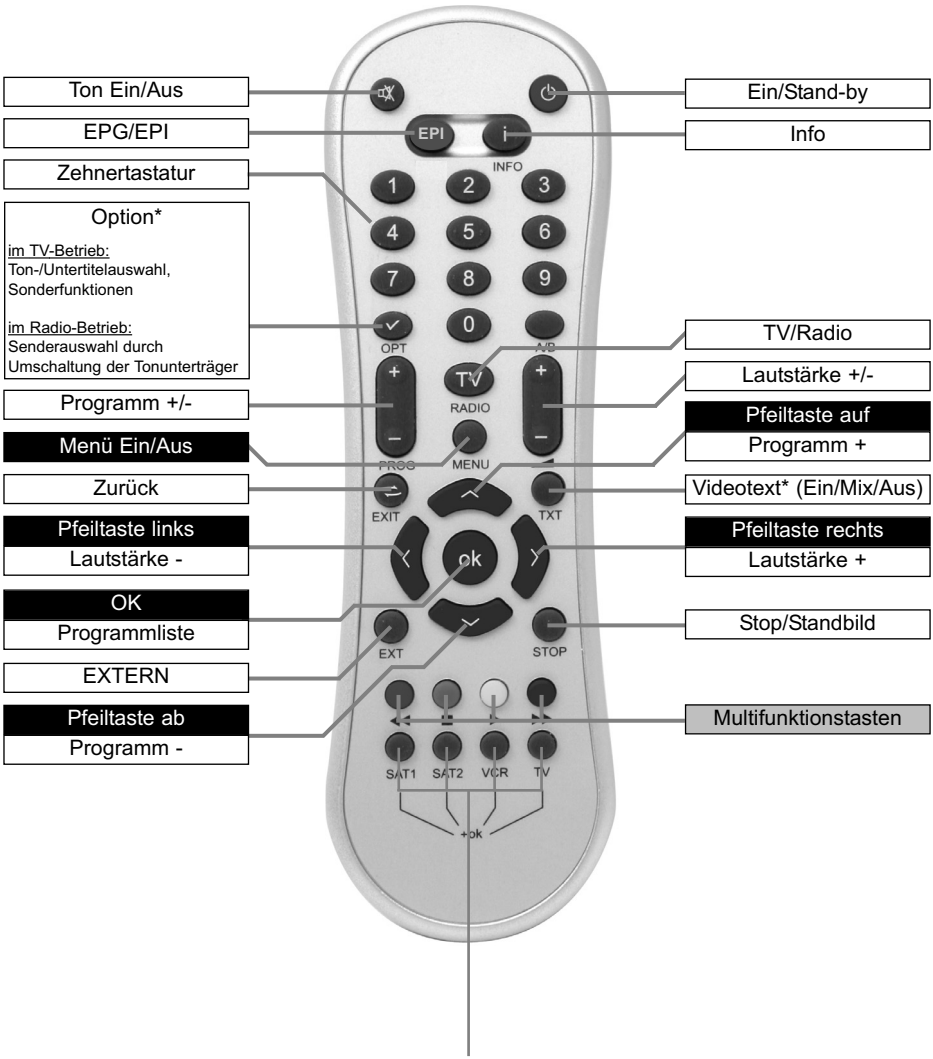
7.4 Auswahl einer anderen Sprache 27
7.4.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb) 28
7.5 TV/Radioumschaltung 28
7.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm 28
7.7 Uhr und Programminfo anzeigen 28
7.8 Erweiterte Programminformationen 29
7.9 Transponderinfo 29
7.10 Standbild 29
7.11 Videotext 30
7.12 Untertitel 31
7.13 Elektronische Programmzeitschrift 32
7.13.1 Einlesen der EPG-Daten 32
7.13.2 Einlesevorgang unterbrechen 32
7.13.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen 32
7.13.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten) 33
7.13.5 Danach 33
7.13.6 Mehr 34
7.13.7 EPG - Funktionen 34
7.13.8 EPG beenden 36
7.14 Timer-Aufnahmen 36
7.14.1 Timerübersicht 37
7.14.2 Timer manuell programmieren 37
7.14.3 Timerprogrammierung ändern 39
7.14.4 Timerprogrammierung löschen 39
8 Grundprogrammierung ändern 40
8.1 Favoritenliste konfigurieren 40
8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift 45
8.3 Jugendschutz 47
8.4 Programmsuche 49
8.4.1 Automatische Suche 50
8.4.2 Erweiterte Suche 50
8.4.3 Transponder-Suche 51
8.4.4 Manuelle Suche 52
8.4.5 Nach dem Suchlauf 53
8.5 Service- Einstellungen 54
8.5.1 Werkseinstellung aktivieren 54
8.5.2 Alle Programme löschen 55
8.5.3 Software-Aktualisierung 55
8.5.4 Kopieren der Einstellungen 57
8.6 Systemkonfiguration 57
9 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2) 57
9.1 Ost- und Westgrenzen 58
9.2 Geo-Positionierung 60
9.3 Satellitenposition einstellen 61
9.3.1 Satellitenposition auswählen 61
9.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne 63
9.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration 63

9.3.2.2 Antenne manuell ausrichten 63
9.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus) 64
9.3.3 Satellitenposition speichern 64
9.4 Aktuelle Satellitenliste 65
9.4.1 Satellitenposition anwählen 65
9.5 Satellitenposition löschen 65
9.6 Referenzposition 65
10 Technische Begriffe 66
11 Technische Daten 69
12 Fehlersuchhilfen 72
13 Anhang 73
14 Index 75

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 09/07
Abschrifft und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

2 Abbildungen

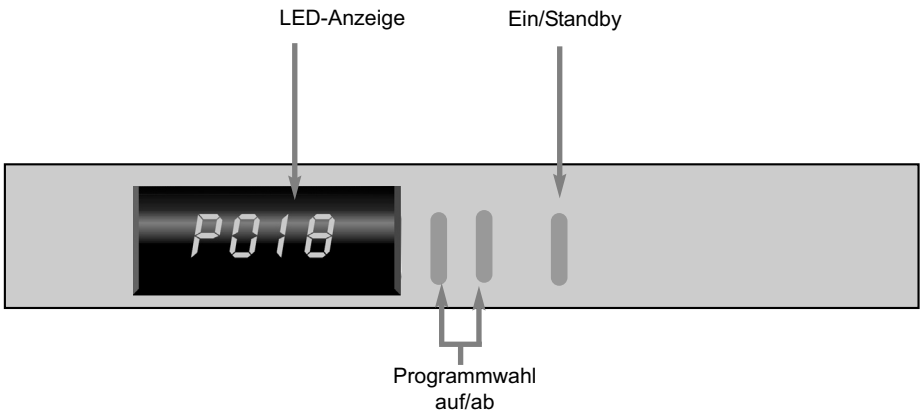
Fernbedienung

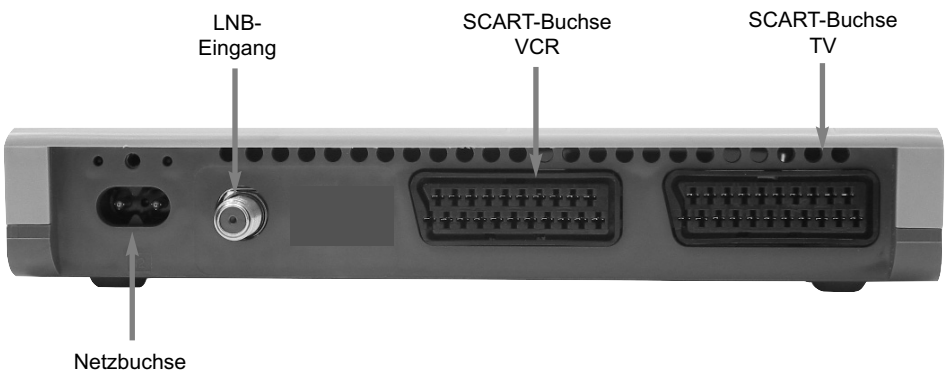


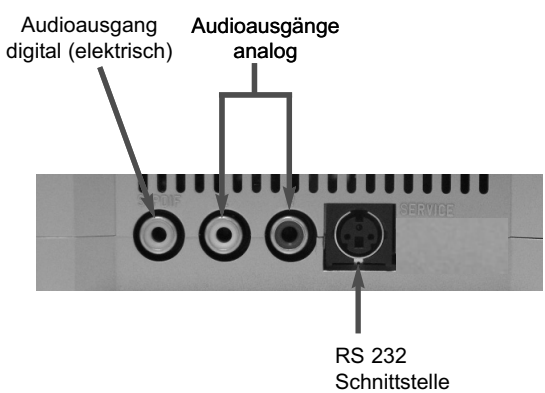
Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei Receiver, ein Fernsehgerät sowie ein weiters Gerät mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2**, **VCR** oder **TV**) und **OK!!!**

Beachten Sie:
Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach **Punkt 6.2.4** eingestellte Fernbediencode übereinstimmen.


LED-Anzeige
Ein/Standby
P018
Programmwahl
auf/ab


LNB-
Eingang
SCART-Buchse
VCR
SCART-Buchse
TV
Netzbuchse


Audioausgang
digital (elektrisch)
Audioausgänge
analog
SERVICE
RS 232
Schnittstelle

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für diesen hochwertigen Digital-Receiver entschieden haben.
Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit unsere Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Digital-Receiver !

Ihr

Service Team

Sollte ihr DVB Receiver nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline

für Deutschland: 0900-1001013 (Basistarif 0,29 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Während des Gespräches kann dieser Tarif für nicht unter die allgemeine Beratung fallende Angelegenheiten mit vorheriger Bestätigung des Anrufers heraufgesetzt werden.)

für Österreich: 0 820-550 567 (0,14 €/min) oder

Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 0049-6595-900 30 03 senden.

Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

Für Deutschland:

TELESTAR Servicecenter,
Nordstr. 4,
D-39418 Staßfurt

Für Österreich:
GERINGER Gesellschaft m.b.H.,
Gregerstr. 3,
A-2401 Fischamend

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Scartkabel, 1 Fernbedienung,
1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

3.1 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Tasten auf der Fernbedienung verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:
Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.2 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

3.3 Sicherheitshinweise

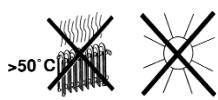
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

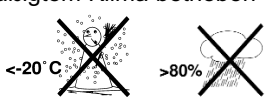
> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.

- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.



> Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
> bei erheblichen Fehlfunktionen
> bei starken äußeren Beschädigungen

3.4 Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.

4 Anschluss des DVB Receivers

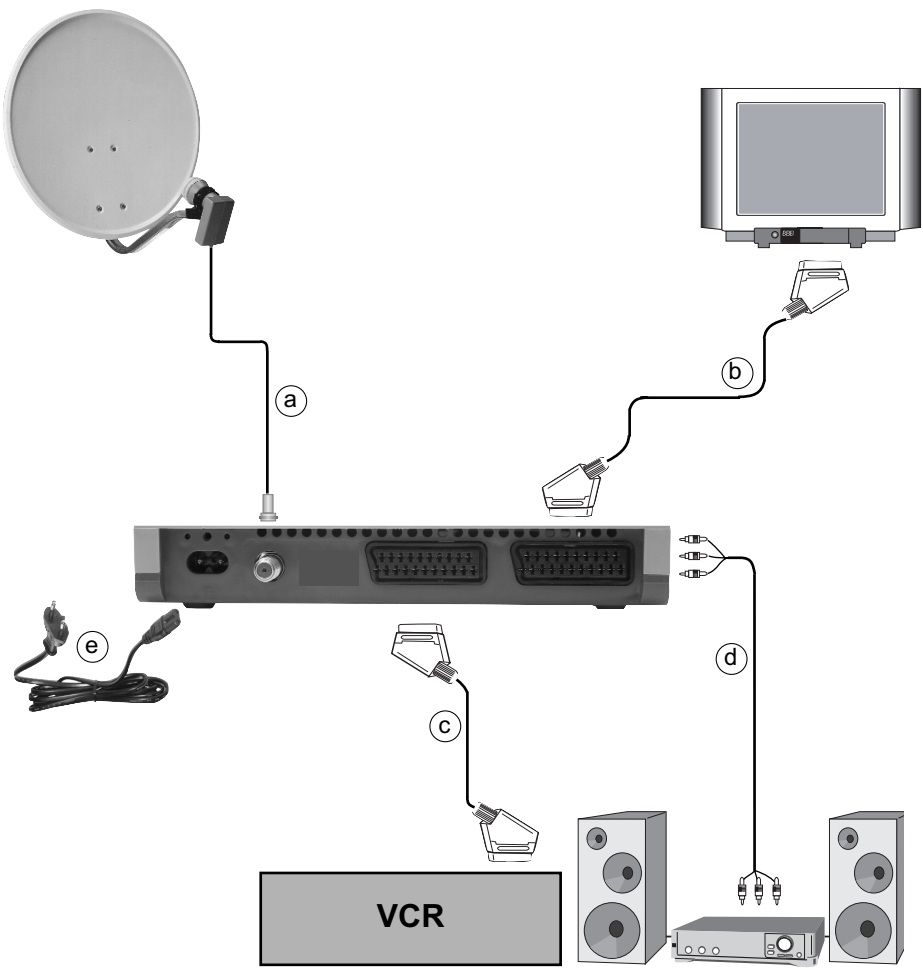
a. Verbindung des LNBs mit dem **LNB-Eingang** (LNB IN) des DVB-Receivers.

b. Scartverbindung (**TV-Scartbuchse**) des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

c. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

d. Verbindung der Audioausgänge mit einer HiFi-Anlage.

e. Netzverbindung.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Außeneinheit

a Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch **Punkt 6** Einstellungen.

4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

b Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.3 Videocassettenrecorder (VCR)

c Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **Extern** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

d Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z.B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

d Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.6 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Schäden an dem Digital-Receiver oder anderen Komponenten ausgeschlossen.

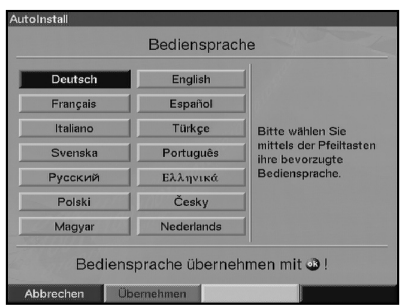
e Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint der Installationsassistent **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.
Um die Einstellungen im jeweiligen Installationsschritt vornehmen zu können, sind die Tasten der Fernbedienung, die dazu benötigt werden, markiert.
Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste wird die vorgenommene Einstellung übernommen. Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie zum Start der Erstinstallation diese abbrechen und gelangen im Verlauf der Installation zum jeweils vorherigen Schritt zurück. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.
Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung.
Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.
Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

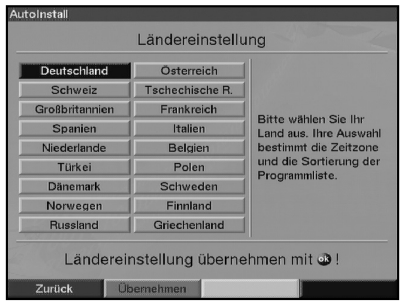
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.



> Bestätigen Sie mit **OK**.

Ländereinstellung

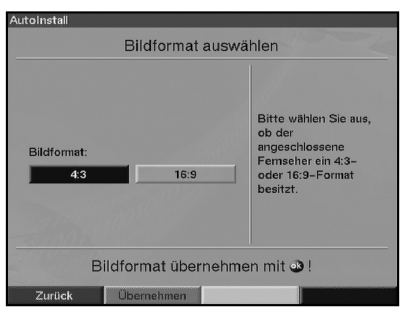
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem Land entspricht.
Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit die automatische Sortierung der Favoritenliste vorgenommen.



> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl des Bildformates zu gelangen.

Bildformatauswahl

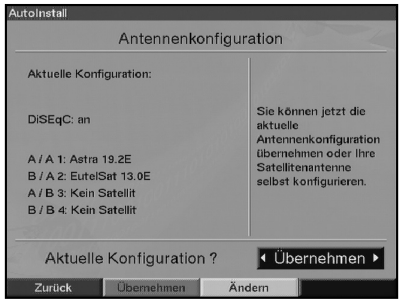
> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildes an das Fernsehgerät.



> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

Antennenkonfiguration

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



> Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, bestätigen Sie mit durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt "**Software-Aktualisierung**" fort.

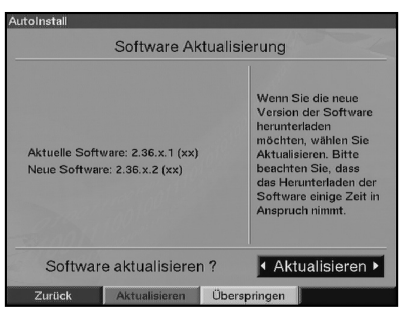
> Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

> Nehmen Sie nun wie in Punkt 6.4 näher beschrieben, die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Software-Aktualisierung zu gelangen.

Software-Aktualisierung

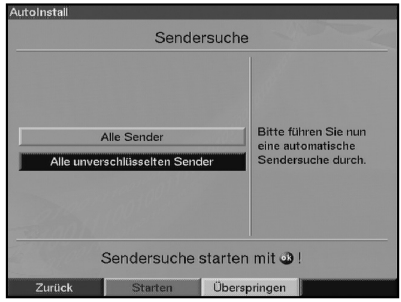
Nachdem Sie die Antennen-Einstellungen vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Satellit eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.


AutoInstall
Software Aktualisierung
Aktuelle Software: 2.36.x.1 (xx)
Neue Software: 2.36.x.2 (xx)
Wenn Sie die neue Version der Software herunterladen möchten, wählen Sie Aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen der Software einige Zeit in Anspruch nimmt.
Software aktualisieren ?
Aktualisieren
Zurück
Aktualisieren
Überspringen

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

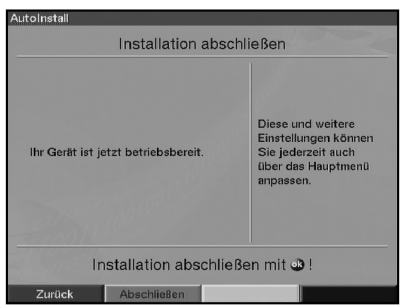
Sendersuche

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.



> Um den automatischen Suchlauf zu starten,
bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Dabei wird der gesamte Empfangsfrequenzbereich nach digitalen Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

Beenden des Installationsassistenten



> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

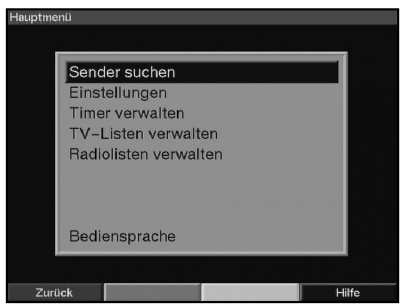
6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

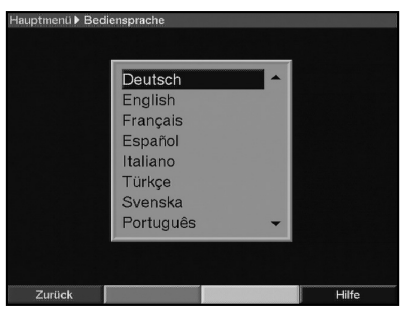
Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.
Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird Ihre Auswahl gespeichert und zum **Hauptmenü** zurückgekehrt.

> Das **Hauptmenü** verlassen Sie durch Drücken der Taste **Zurück**.

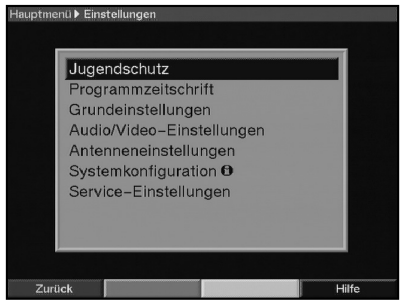
6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

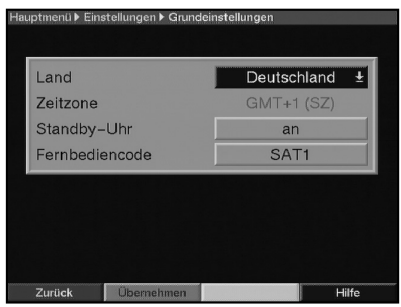
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.2.1 Land

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert. Durch die Einstellung des Landes erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit sowie die Anpassung zur GMT.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Ländern geöffnet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

6.2.2 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren.

Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde; in der Sommerzeit +2 Stunden.

> Öffnen Sie mit der Taste **OK** die Liste der GMT-Abweichungen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitabweichung gegenüber der GMT für Ihren Standort aus und bestätigen Sie mit **OK**.

6.2.3 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

6.2.4 Fernbediencode

Ihr Receiver kann sowohl mit dem Fernbediencode **SAT 1** und **SAT 2** betrieben werden. Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

> Betätigen Sie dazu die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste gleichzeitig.

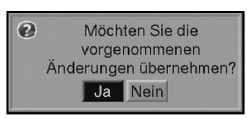
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.3 Audio/Video-Einstellungen

Im Menü **Audio/Video-Einstellungen** können Sie die Audio/Video-Einstellungen des Digital-Receivers auf Ihr Fernsehgerät optimieren.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audio/Video-Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheinen die **Audio/Video-Einstellungen**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

> Durch Drücken der Taste **OK** wird ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen geöffnet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Ihre Vorzugssprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Durch diese Funktion wird, nachdem ein Suchlauf durchgeführt wurde, automatisch die ausgewählte Sprache beim Umschalten der Sender eingestellt, sofern diese gesendet wird.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell wie in Punkt 7.12 beschrieben eingeschaltet werden.

> Das Fenster mit den auswählbaren Sprachen öffen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Sprache aus, in der Untertitel automatisch dargestellt werden sollen und bestätigen Sie mit **OK**.

6.3.4 TV SCART Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein.
Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1- Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.4.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.
Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.4.1 der Bedienungsanleitung.

> Schalten Sie die automatische Wiedergabe des Dolby-Digital-Tones mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

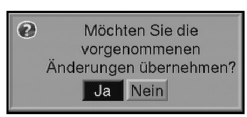
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.



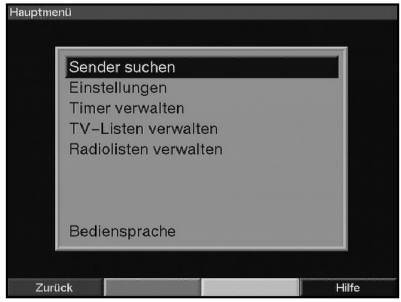
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.4 Antenneneinstellungen

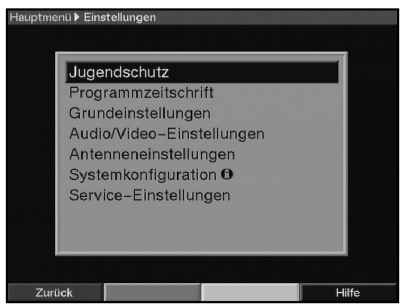
Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, müssen Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Im Menü **Antenneneinstellungen** befinden sich die im Installationsassistenten eingestellten Satelliten. Wurde der Installationsassistent vorzeitig beendet, sind die Satellitenpositionen ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT 13,0° Ost vorprogrammiert.
Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.

Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

6.4.1 DiSEqC an-/ausschalten

DiSEqC (**Di**gital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung.
Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

> Schalten Sie die Steuerung in der Zeile **DiSEqC** mit Hilfe der Taste **OK an** oder **aus**.

Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.

6.4.2 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA 19,2° Ost auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat 13,0° Ost auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** in der Spalte **Satellit** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z.B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten.
Die **Pfeiltasten auf/ab** bewegen den Marker zeilenweise und die **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise.
Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 14**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position eingefügt.

Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

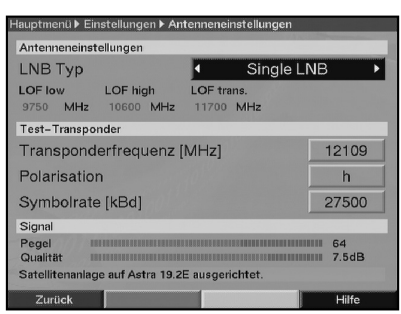
6.4.3 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receivers auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

> Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den Marker in die Spalte **Konfiguration**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen, das Feld **Weiter**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.



Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.4.3.1 LNB Typ

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **LNB Typ**.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen **Single/Twin LNB**, **Quatro LNB**, **Multytenne LNB**, **SatCR LNB**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB** und **Benutzer LNB** aus.

6.4.3.2 Benutzer LNB

Haben Sie unter LNB-Typ das **Benutzer LNB** ausgewählt, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom DVB-Modul empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF low** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

High Band

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF high** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des High-Bandes Ihres LNBs ein.

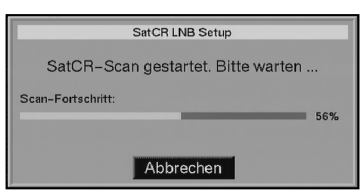
Übergang LOF Low/High

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF trans.** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.

6.4.3.3 SatCR LNB

Haben Sie unter Punkt 6.4.3.1 den LNB Typ **SatCR LNB** ausgewählt, so müssen Sie dem Receiver Teilnehmerfrequenz zuweisen.
Gehen Sie dazu wie im folgenden beschrieben vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Setup** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Setup-Menü wird aufgerufen und die Suche nach den verfügbaren Frequenzen automatisch gestartet.



> Nach Abschluss der Suche können Sie durch Drücken der **OK**-Taste eine Liste mit den gefundenen Frequenzen öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Teilnehmerfrequenz, die Sie dem Receiver zuordnen möchten und wählen Sie diese durch Drücken der Taste **OK** aus. Sollte die gewünschte Teilnehmerfrequenz nicht in der Liste enthalten sein, brechen Sie die Eingabe ab und starten den Suchlauf erneut.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

6.4.3.4 Test-Transponder

Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie eine Prüfung eines Sat-Signals eines Satelliten vornehmen möchten. Die Daten dazu entnehmen Sie bitte den Senderlisten aus Fachzeitschriften (z.B. Infosat) oder dem Internet.

Transponderfrequenz

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

> Geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Signalqualität

In dieser Zeile wird Ihnen, sofern Sie die Angaben des Test-Transponders richtig eingegeben haben, die Signalqualität angezeigt.

6.4.4 Drehanlage

Beim Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC-Motor (Level 1.2) schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **an** und beachten bitte **Punkt 9** der Bedienungsanleitung.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.3 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste und mit den **Pfeiltasten rechts/links** jeweils um eine Seite vor bzw. zurück.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

7.2.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenliste** (siehe Punkt 8.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktive Programmliste aufzurufen.

> Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnet sich ein Fenster mit den Programmlistentypen (**Favoriten-**, **Anbieter-** und **Gesamtliste**).
Der aktive Progammlistentyp ist markiert.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein durch die Kindersicherung gesperrtes Programm eingestellt, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein, um das gewünschte Programm darzustellen.
Haben Sie unter Punkt 8.3.2 die Einstellung **an** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.

oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programms. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel TxT für Videotext, 16:9 für 16/9 Sendung, für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

7.3 Lautstärkeregelung

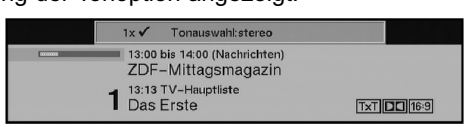
Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

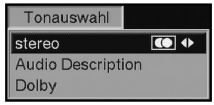
7.4 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch die Einblendung der Tonoption angezeigt.



Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Option**, um die Liste mit den ausgestrahlten Sprachen/Tonoptionen zu öffnen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache/Tonoption und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie bei aufgerufener Tonauswahl zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( ) und Stereo ( ) wählen.

7.4.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt.
Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.5 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie die **Option**, um die Liste mit den ausgestrahlten Sprachen/Tonoptionen zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird das eingestellte Programm in Dolby-Digital-Sound wiedergegeben.

7.5 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb.
Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.7 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

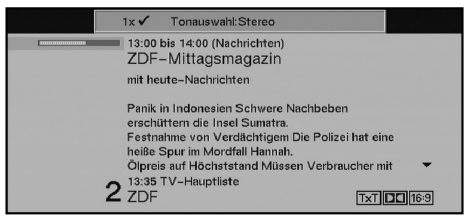
> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.8 Erweiterte Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch diese Funktion weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch Drücken der **Infotaste** wird ein größeres Infofenster geöffnet.
Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.



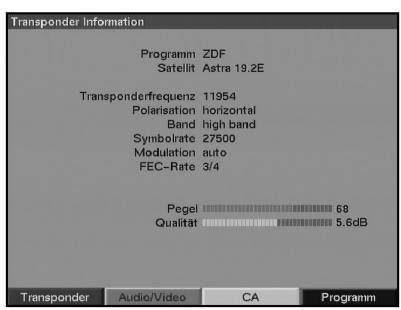
> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten rechts/links** zeilenweise verschoben werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der **Infotaste** die nachfolgende Sendung angezeigt.

> Drücken Sie die **Infotaste** ein weiteres Mal, um die Einblendung wieder abzuschalten.

7.9 Transponderinfo

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.



> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Zurück**.

7.10 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.11 Videotext

7.11.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.11.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein.
Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Mit Hilfe der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

> Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie zurück in den Videotextbetrieb ohne TV-Bild.

Unterseitenauswahl

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Unterseitenwahl aufzurufen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Unterseite, welche Sie auf dem Bildschirm dargestellt bekommen möchten.

> Durch erneutes Drücken der **OK**-Tastye verlassen Sie wieder die Unterseitenauswahl.

Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "**Stop**".
Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den TV-Betrieb zurück.

7.12 Untertitel

Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.13 Elektronische Programmzeitschrift

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.
Die EPG - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen.
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden.
- Das Programmieren von Timern.

7.13.1 Einlesen der EPG-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.2.3 eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Den Einlesevorgang der EPG-Daten können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten durch Drücken der Taste **EPG** und auch wie in Punkt 8.2.4 beschrieben manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint z.B. **038P** im Display. Dies steht für die bereits eingelesenen EPG-Daten (in diesem Beispiel 38%).
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können, wie in Punkt 8.2.1 beschrieben, aufgenommen werden.

7.13.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die EPG-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.13.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.

Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe auch Punkt 8.2.1). Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.13.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die EPG-Tafel "**Jetzt**" mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschiebe und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise blättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.13.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.13.5 Danach

> Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** können Sie bei eingeschalteter EPG-Tafel "**JETZT**" die EPG-Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.

Sie können nun eine Sendung wie unter Punkt 7.13.4 beschrieben markieren und es stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.13.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Mehr**" (Siehe Punkt 7.13.6)

oder

> durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Jetzt**" (Siehe Punkt 7.13.4)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.13.6 Mehr

> Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter EPG-Tafel "**Danach**" erscheint die EPG-Tafel "**Mehr**".

Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel dargestellt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste kann diese Uhrzeit schrittweise weitergeblättert werden.
Es werden nun die Daten der gewählten Uhrzeit dargestellt.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln wieder schrittweise zurückblättern.

> Durch Festhalten der entsprechenden **Funktionstaste** wird die Uhrzeit durchgehend geblättert.

> Mit Hilfe der **Zifferntasten 1** bzw. **2** können Sie zwischen den EPG-Daten des aktuellen und des folgenden Tages wechseln.

7.13.7 EPG - Funktionen

> Rufen Sie mit der Taste **EPG** die Programmzeitschrift auf, um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können.

7.13.7.1 EPG Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene EPG-Info ist durch ▭ neben dem Programm gekennzeichnet.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** Funktionstasten.

> Drücken Sie die Taste **EPG**, um die Info anzuzeigen.
Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.13.7.2 EPG-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift (EPG) können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer/VCR**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.14) und bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 7.14.3).

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung ein- bzw. umgeschaltet. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

> Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.

> Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

7.13.7.3 EPG-Programmübersicht

Mit Hilfe der EPG-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **EPG**.
Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

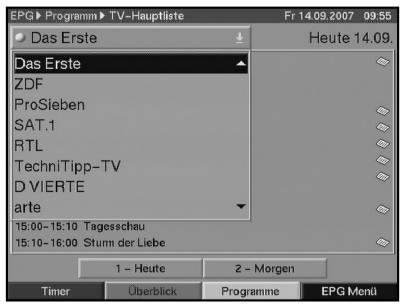
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des ausgewählten Programms.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

> Mit Hilfe der Zifferntasten 1 bzw. 2 können Sie zwischen den EPG-Daten des aktuellen und des folgenden Tages wechseln.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit den EPG-Programmen.



> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.13.8 EPG beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14 Timer-Aufnahmen

Ihr Receiver verfügt über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.
Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.13.7.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.

1. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und nach der Sendung wieder ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder oder DVD-Rekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder/DVD-Rekorder programmieren müssen.
Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

2. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

7.14.1 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

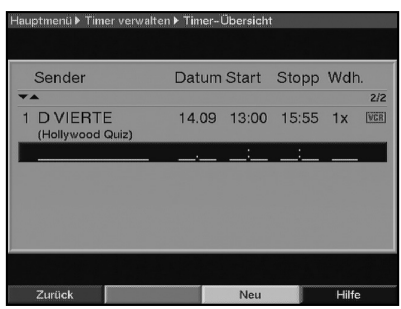
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Übersicht**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die **Timer-Übersicht** aufzurufen.
Es erscheint die **Timerübersicht**.



Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.14.2 Timer manuell programmieren

Um einen Timer manuell zu programmieren, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.14.1 beschrieben die Timerübersicht auf.

> Markieren Sie den **leeren Timer** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Sender

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird zunächst ein kleines Fenster zur Quellenauswahl geöffnet.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle (**TV** oder **Radio**), von der Sie ein Programm für einen Timer auswählen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es öffnet sich nun ein Fenster mit der Programmliste der gewählten Quelle.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird der ausgewählte Sender in den Timer aufgenommen.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Datum**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Start**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in "**Start**" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.
Bei einem Senderwechsel-Timer ist dieser Schritt nicht erforderlich.

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Wdh.**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.
1x Timer einmal ein
T Tägliche Wiederholung

1 W Wiederholung einmal wöchentlich
1-5 Wiederholung nur an Werktagen
6-7 Wiederholung nur an Wochenenden

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Timer-Typ

> Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten** auf das Feld **Typ**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster zur Auswahl des **Timer-Typs** geöffnet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** den gewünschten **Timer-Typ** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen. Haben Sie unter "**Sender**" ein nach Punkt 8.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird (sofern in Punkt 6.2.3 aktiviert) im Standbybetrieb im Display angezeit. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z.B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

7.14.3 Timerprogrammierung ändern

Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.14.1 beschrieben die Timerübersicht auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers.
Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.14.2.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.14.4 Timerprogrammierung löschen

Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.14.1 beschrieben die Timerübersicht auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Timer, den Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung "**Diesen Timer wirklich löschen ?**"

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja**.

> Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

8 Grundprogrammierung ändern

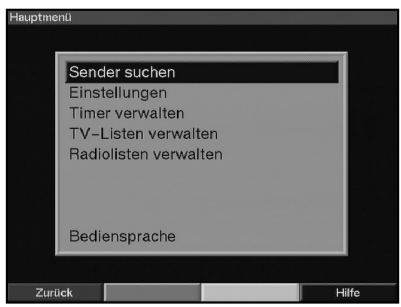
8.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste. (TV- oder Radioliste)
In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle deutschen, alle englischen, usw.) sortiert oder nach **Anbietern** sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. **Sprachen**).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit dem entsprechenden Favoritenprogrammplatz gekennzeichnet.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** bzw. der **grünen** Funktionstaste **TV-Hauptliste** kann zwischen der Gesamtliste und der Favoritenliste umgeschaltet werden.
Die jeweils aktive Liste ist durch die blaue Markierung gekennzeichnet.

8.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Favoritenliste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.3 Programme löschen

8.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**, um das Programm aus der Favoritenliste zu entfernen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**, um die markierten Programme aus der Favoritenliste zu entfernen.

Die auf diese Weise entfernten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

8.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu löschen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.3.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch in die Gesamtliste durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** und wählen Sie in dem Untermenü **Funktionen**, **blaue** Multifunktionstaste, **Löschen** aus.

8.1.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

8.1.5 Programmlistenverwaltung verlassen

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** zum Hauptmenü

oder

> durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

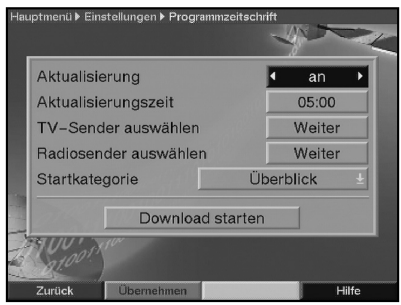
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

8.2.1 Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang!

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **TV-Sender auswählen** oder **Radiosender auswählen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.

Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **EPG** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen bzw. entfernt wenn es bereits in der Programmzeitschrift enthalten war.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **EPG**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü Programmzeitschrift zurück.

8.2.2 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick

Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme

Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Zuletzt genutzte

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des EPG immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Öffnen Sie durch Drücken der **OK**-Taste das Auswahlfenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Darstellungsart, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll und bestätigen Sie mit **OK**.

8.2.3 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der EPG-Daten erfolgen soll.

8.2.4 Aktualisierung

> Um die Aktualisierung automatisch zu der gewählten Zeit durchführen zu lassen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

8.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden.
Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen sie wie folgt vor:

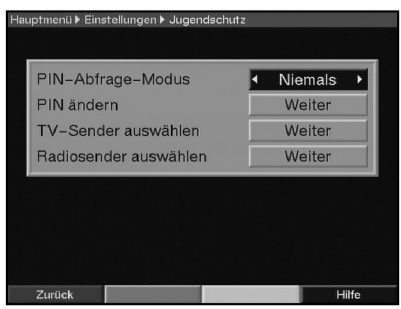
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Jugendschutz**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.3.1 Geräte-PIN ändern

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes.

> Geben Sie mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein. (**Werkseinstellung 0000**)

> Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.

> Wiederholen Sie zur Bestätigung die Eingabe.

Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

Achtung!
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.3.2 Modus

> Schalten Sie die Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** an (**Einmal**) oder aus (**Niemals**).
Wurde die werkseitige eingestellt PIN noch nicht abgeändert, so erhalten Sie nun eine Aufforderung diese zu ändern und gelangen direkt in das Menü zum ändern der PIN. Ändern Sie die PIN wie in Punkt 8.3.1 beschrieben.

8.3.3 Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste sperren Sie das Programm.
Es erscheint ein Schlosssymbol neben dem angewählten Programm.
Wurde ein bereits gesperrtes Programm gewählt, wird dieses entsperrt.

Blockweises Markieren

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, drücken Sie die **OK**-Taste.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** in das Menü Jugendschutz zurück.

8.4 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT13,0° Ost vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü Antenneneinstellung nach Punkt 6.4 und Punkt 9.3 eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

3. Transponder-Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

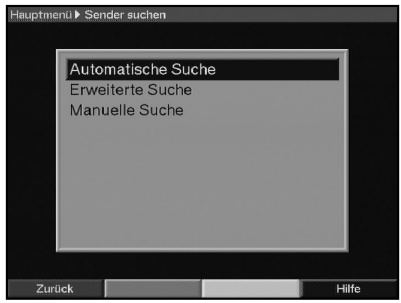
4. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem einzelnen Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach Punkt 8.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste Menü auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender Suchen**.

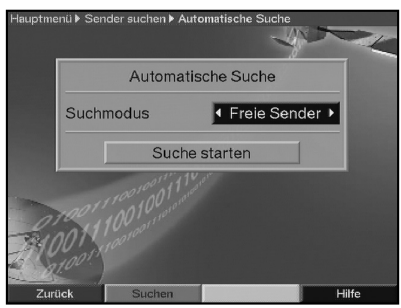
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender Suchen**.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle im Menü Antenneneinstellungen vorhandenen Satelliten (Punkt 6.4 und Punkt 9.3) nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten.

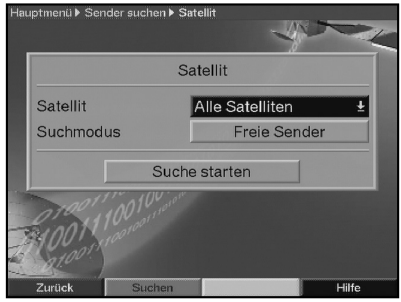


> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**.
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen.
Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.4.2 Erweiterte Suche

Um einen einzelnen Satelliten nach Programmen abzusuchen, wählen Sie die **Erweiterte Suche**. Hierbei können Sie entscheiden, welcher Satellit abgesucht werden soll und ob Sie alle (freie und verschlüsselte) oder nur freie Programme suchen möchten.



> Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Auswahltafel der aktiven Satelliten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Alle Satelliten**, um alle aktiven Satelliten nach Programmen abzusuchen oder markieren Sie den gewünschten Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suchmodus**.

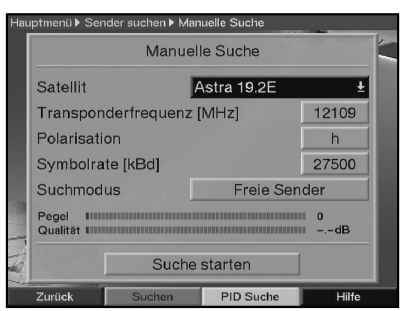
> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Starten Sie die Suche durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**. Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.4.3 Transponder-Suche

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 10 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.



Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit den aktiven Satelliten aufgerufen.

> Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Der angewählte Satellit wird nun in der Zeile Satellit angezeigt.

Transponderfrequenz

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Polarisation

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) des Transponders ein.

Symbolrate

Die Symbolrate gibt an, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Reihe **Symbolrate**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

Suchmodus

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

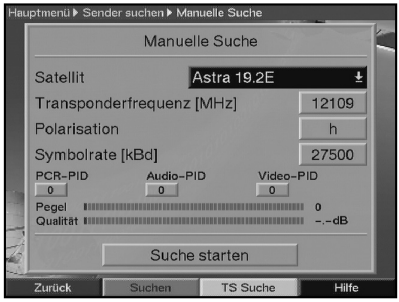
> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**.
Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.4.4 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden. Das Menü unterscheidet sich gegenüber der Transpondersuche nur durch die zusätzlichen Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.



> Drücken sie bei aufgerufener Transpondersuche die **gelbe** Funktionstaste **PID Suche**, um die PID Suche zu öffnen.

> Verfahren Sie wie unter Transpondersuche beschrieben.

> Markieren Sie anschließend noch die Zeilen **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste, um die Suche nach dem eingegebenen Programm zu starten.

8.4.5 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der gefundenen Programme, der gefundenen neuen Programme und der gefundenen verschlüsselten Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint die Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten. Wenn Sie die Programme automatisch übernehmen wollen, können Sie entscheiden, ob diese **sortiert** oder **unsortiert** in die Favoritenliste übernommen werden sollen.

Automatisch einsortieren
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Favoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.3.2 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Die neu gefundenen Programme werden nicht automatisch in die Favoritenliste einsortiert. Es wird die Programmlistenverwaltung aufgerufen, in der Sie wie unter Punkt 8.1 beschrieben die Programme einsortieren können.

Zurück
Die Programme werden nicht automatisch in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste und es erscheint anschließend wieder die zuvor gewählte Sendersuche.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie die Programme **Automatisch einsortieren**, **Automatisch anhängen**, **Manuell einsortieren** oder nicht (**Zurück**) übernehmen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

> Unabhängig von der vorgenommenen Auswahl werden die gefundenen Programme automatisch in der Gesamtliste gespeichert und können wie in Punkt 8.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

8.5 Service- Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste übernehmen müssen.

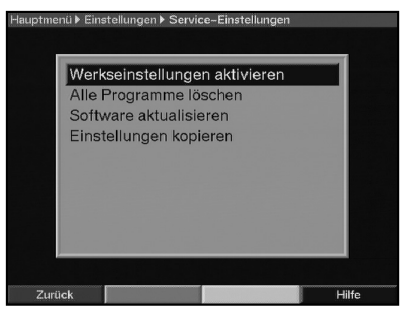
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.



8.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint die Meldung "**Werkseinstellung wirklich aktivieren?**".

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "**Wirklich alle Programme löschen?**".

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.3 Software-Aktualisierung

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.

> Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**, wenn Sie ein automatisches Update der Software wünschen.

> Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.

> Stellen Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

> Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Testen**.
Der Receiver testet anschließend, ob eine neue Software zur Verfügung steht.

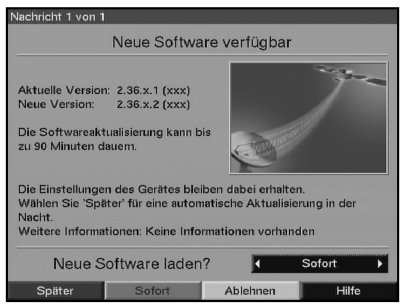
> Ist eine neue Software vorhanden, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aktualisierung zu starten.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 8.4.4 (manuelle Programmsuche) beschrieben korrigieren.
Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Achtung:

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. **Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "SAtL" bzw. "SAt0" bis "SAt9" angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.**

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

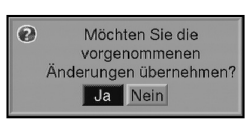
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Service-Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

8.5.4 Kopieren der Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie Programmliste, Antenneneinstellungen usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren.

> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.

> Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. aktuelle Software Version) ersehen.

> Rufen Sie das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Betsätigen Sie mit **OK**.

> Bewegen Sie die Markierung in die Zeile **Systemkonfiguration** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun die Systemkonfigurationen angezeigt.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

9 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.

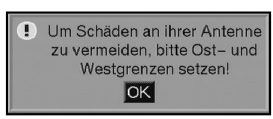
> Schalten Sie die DiSEqC-Steuerung mit der Taste **OK an**.

> Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine DiSEqC-Position (z.B. A/B 3) aus, der Sie die Motorantenne zuordnen möchten.

> Durch Betätigen der Taste **OK** wird ein Fenster zur Auswahl der **Satelliten** bzw. der **Motorantenne** geöffnet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Motorantenne** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Bestätigen Sie den Hinweis zum Setzen der Ost- und Westgrenzen mit **OK**.



9.1 Ost- und Westgrenzen

Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z.B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, müssen diese bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.
Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

9.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten**, in der Zeile **Motorantenne**, das Feld **Weiter**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü zur Einstellung der Motorantenne.

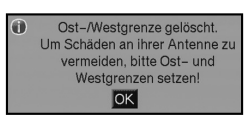
> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die ausgewählte Aktion auszuführen.

> Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **lösche Gr.**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.



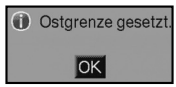
9.1.2 Ostgrenze setzen

> Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Ostposition**.

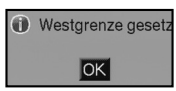
> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.
> Setzen die Ostgrenze durch Drücken der Taste **OK** und bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



9.1.3 Westgrenze setzen

> Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.
> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.
> Bestätigen Sie mit **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.



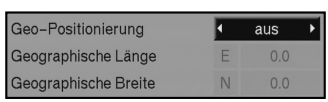
9.2 Geo-Positionierung

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 13).
Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

> Rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü zur Einstellung der Motorantenne auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo.Pos**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur Eingabe des Standortes.



> Schalten Sie durch Drücken der Taste **OK** die Funktion Geo-Positionierung **an**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das linke Feld zur Eingabe der **Geografischen Länge** an.

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert östlicher Länge (**E**ast) oder westlicher Länge (**W**est) handelt.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste rechts**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge ein.
Diese Eingabe muss vierstellig vorgenommen werden. (drei Vorkommastellen und eine Nachkommastelle)

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das linke Feld zur Eingabe der **Geografischen Breite**.

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert nördlicher Breite (**N**orth) oder südlicher Breite (**S**outh) handelt.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste rechts**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite ein.
Diese Eingabe muss dreistellig vorgenommen werden. (zwei Vorkommastellen und eine Nachkommastelle)

> Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den Antenneneinstellungen zurück.

Die Daten Ihres Standortes müssen als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:
Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt. Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad	**50°**	**11‘**	(**45“**)	**N**
Längengrad	06°	50‘	(10“)	E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

BG = 50 + 11/60
BG = 50 + 0,2 (gerundet)
BG = 50,2

Geben Sie im Menü zur Eingabe der geografischen Breite den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) ein.
Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

9.3 Satellitenposition einstellen

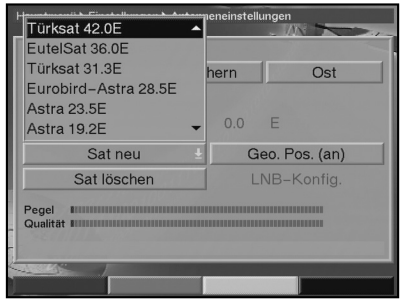
Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 9.3.1 bis 9.3.3 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Digital-Receiver ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 14) konfigurieren.

9.3.1 Satellitenposition auswählen

9.3.1.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

> Um eine Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Satellitenposition, die Sie in die Satellitenliste aufnehmen möchten.

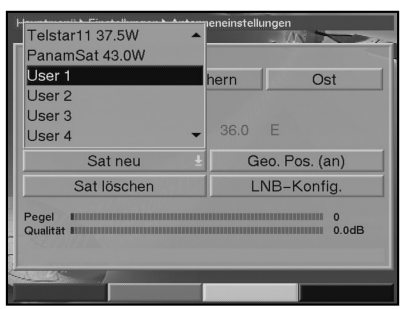
> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 9.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug "**drehe**" angezeigt.
Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

9.3.1.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

> Um eine User-Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine User-Satellitenposition (User 1 bis User 13).

> Übernehmen Sie die Position durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** zur Einstellung eines Test-Transponders. Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.4.3.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

> Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur Einstellung der Motorantenne zurückzukehren.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der Orbitalposition.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein.

> Geben Sie nun durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W**) oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 9.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 9.4.1) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.
Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

9.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Test-Transponder eingestellt.
Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität dieses Test-Transponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

9.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration

Um die Daten des jeweiligen Test-Transponders zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

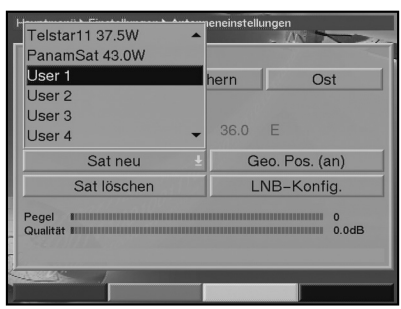
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Satellitenliste zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Satellitenposition, deren Daten Sie ändern möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** und drücken Sie die **OK**-Taste.
Es erscheint das Menü Antenneneinstellungen.



> Geben Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.4.3.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück**, kehren Sie zur Einstellung der Motorantenne zurück.

9.3.2.2 Antenne manuell ausrichten

Richten Sie den Spiegel so aus, dass die Signalstärke und die Signalqualität einen maximalen Ausschlag angezeigen.

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld Ost wird markiert) bzw. **links** (Feld West wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Receiver automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

9.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.

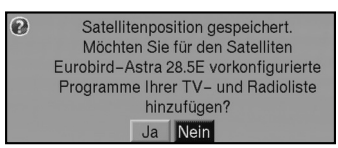
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint der Hinweis **Auto Fokus**.

9.3.3 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

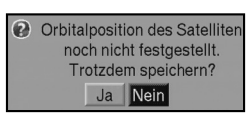
> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Stimmt die Orbitalposition auf die der Spiegel ausgerichtet ist mit der Orbitalpostion des zu speichernden Satelliten überein, erscheint der Hinweis.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

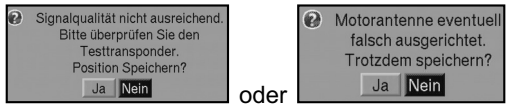
> Konnte die Orbitalposition noch nicht ermittelt werden, erscheint eine Abfrage.



> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Markieren Sie im anschließend erscheinenden Fenster mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.



> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis noch einmal durch Drücken der Taste **OK**.

9.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Noch nicht gespeicherte Positionen sind in dieser Liste mit einem "*****" markiert.

> Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige "**drehe**" im Menü signalisiert.

9.4.1 Satellitenposition anwählen

Um die Antenne zu der in der Satellitenliste eingestellten Position zu drehen, verfügt Ihr Digital-Receiver über die Funktion **drehe zu Sat**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zu der ausgewählten Satellitenposition gedreht.

9.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen**.

> Um den Satelliten zu löschen, drücken Sie **OK** und bestätigen den folgenden Hinweis wiederum mit **OK**.

9.6 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Gehe zur Referenz-Position**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.position** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

10 Technische Begriffe

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol- / Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

AV

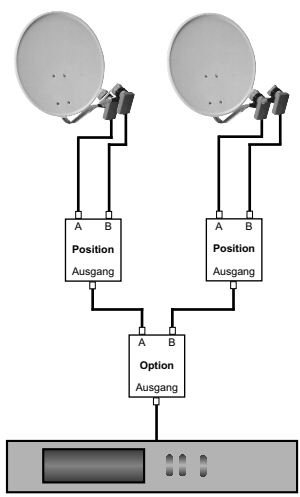
siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1.

DiSEqC

Digital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-auglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Ein Beispiel einer aus DiSEqC-Komponenten bestehenden Anlage zeigt folgende Darstellung.



DVB

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Frequenzbereich

a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz,
12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver:
Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter)

Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabol/Offsetspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers.

LOF

Lokal**o**szillator**f**requenz: Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich. Empfangsfrequenz des Digital-Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF.

Modulation mit 22 KHz

Dient neben der 14/18 Volt- Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich.

Parabolspiegel

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt.

Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Transponder mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver

siehe Satellitenreceiver

Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn.

ASTRA	19,2° Ost
EUTELSAT	13,0° Ost

Satellitenreceiver

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz).
Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:
Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt.

Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Digital-Receiver möglich.
1. ZF = Zwischenfrequenz

11 Technische Daten

DVBS-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Eingangsimpedanz	75 Ohm
AFC-Fangbereich	+/- 3 MHz
Demodulation	Shaped QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, automatische Anpassung
Roll-off Factor	35 %

Demultiplexing

Demultiplexing	gemäß ISO 13818-1

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32, 44.1 u. 48 kHz

Video-Parameter

Ausgang

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Eingang

Eingangspegel	1 Vs-s an 75 Ohm

Audio-Parameter

Ausgang analog

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB

Eingang analog

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse Dolby Digital / AC3

TV-SCART

Ausgang	FBAS, RGB oder S-Video

VCR-SCART

Eingang	FBAS, RGB oder S-Video
Ausgang	FBAS oder S-Video

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	400 Seiten Speicher

Serielle Schnittstelle RS 232

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	Mini DIN Buchse, 3 polig
Funktion	Vorprogrammierung und Update der Betriebssoftware.

LNB Stromversorgung

LNB Strom	400 mA max.; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal	<14,0V ohne Last; > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	<20,0V ohne Last; > 17,2 V bei 400 mA LNB Abschaltung in Standby-Mode

22 kHz-Modulation

22 kHz-Modulation	22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

DiSEqC

DiSEqC	DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

Programmspeicher/Satellitenpositionen

Programm-Anzahl Favoritenliste TV	999 TV-Programme
Programm-Anzahl Favoritenliste Radio	999 RADIO-Programme
Programm-Anzahl Gesamtliste	4000 Programme insgesamt möglich

EPG-Daten

EPG Vorschau	maximal 2 Tage im Voraus

Timer

Ereignisse	maximal 30 Ereignisse, ein Jahr im Voraus

Fernbedien-System

Fernbediencode	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1), 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Display

LED	4 stellige 7-Segment-Anzeige

Stromversorgung

Netzteil	Schaltnetzteil
Nennspannung	230 V / 50 Hz Wechselspannung
Eingangsspannung	180 V.... 250 V / 47....63 Hz Wechselspannung

Leistungsaufnahme

in Standby-Mode:	
Uhr aus	4,0 W
Uhr an	4,5 W
in Betrieb:	
ohne LNB-Speisung	7,0 W
mit LNB-Speisung bei 400 mA	15 W

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH)	210 mm x 130 mm x 38 mm
Gewicht	ca. 355 g

12 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Programm auf-und Programm ab-Taste **am Gerät** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter Programm auf- und Programm ab-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückhalten bis die Anzeige* “FLAS” erscheint.
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom--> Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größeren Spiegel installieren
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montierten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen
	Defekte/fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden

13 Anhang

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)		
Ort	**Geografische Länge (E)**	**Geografische Breite (N)**
Aachen	6,1	50,8
Augsburg	10,9	48,4
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Fuerstenberg	14,7	52,1
Fuerth	11,0	49,5
Gera	12,1	50,9
Goerlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Greifswald	13,4	54,1
Halle/Saale	12,0	51,5
Hamburg	10,0	53,6
Hannover	9,7	52,4
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Karlsruhe	8,4	49,0

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)		
Ort	**Geografische Länge (E)**	**Geografische Breite (N)**
Kassel	9,5	51,3
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
München	11,6	48,1
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Passau	13,5	48,6
Potsdam	13,1	52,4
Regensburg	12,1	49,0
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schwerin	11,4	53,6
Solingen	7,1	51,2
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zwickau	12,5	50,7

14 Index

AC3 . . . . . 11, 20, 28
Aktualisierung 47
Anschluss 10, 11
Antenneneinstellung 20
Antennenkonfiguration 13
Autofokus 64
Automatische Suche 49, 50
Bediensprache 16
Betriebspausen 9
Bildformat 19
DiSEqC . . . . . 21, 24, 57, 58, 60, 66, PB 70, 72
Dolby Digital 11, 20, 28
Drehanlage 24, 57
Elektronische Programmzeitschrift 32, 46
elektronischen Programmzeitschrift 45
EPG 32, 33, 35, 46
Erstinstallation 12
Favoritenliste 26, 40, 41, 49
Fernbediencode 18
Frequenz 67
Geo-Positionierung 60, 62
Geräte PIN 26
Geräte-PIN 47
HiFi-Verstärker 11
Infobox 27
Installationsassistent 12, 15, 54
Installationsschritt 13
Jugendschutz 47, 48
Ländereinstellung 13
Lautstärkeregelung 27
LNB 20, 22, 67
LOF 67
Manuelle Suche 49, 52
Modulation 67
Motorantenne 59, 60
MPEG1 66
MPEG2 66
Navigator 25
Ost- und Westgrenzen 58
Programmlistenverwaltung 40
PIN 47
Polarisationsebene 67
Programme löschen 42, 55
Programme sortieren 43
Programminfo 28, 29
Programmsuche 49
Referenzposition 65
RS 232 11

Satellitenposition 65
Satellitenposition einstellen 61
Satelliten-Suche 49, 50
SCART 19, 68
Sendersuche 14
Senderwechsel 37
Serielle Schnittstelle 11
SFI Info 34
Software-Aktualisierung 14, 55
Sprache 12, 19, 27
Standbild 29
Suchlauf 49, 50, 51, 53
Symbolrate 52
Systemkonfiguration 57
Timer 36, 37, 38, 39
Transponder 68
Transponder-Info 29
Transponder-Suche 49, 51
TV/Radioumschaltung 28
Uhr 28
Uhrzeit 13, 25, 39
Universal-LNB 68
Untertitel 19, 31
Videocassettenrekorder 11
Videorekorder 36
Videotext 30, 31
Werkseinstellung 48, 54

Notizen

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby).
Es wird die Uhrzeit im Display eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Mit den **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät schalten Sie jeweils um einen Programmplatz aufwärts oder abwärts.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Der Umschaltvorgang lässt sich durch längeres Gedrückthalten der letzten Zifferbeschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste Seitenweise umgeblättert.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

Ton stummschalten

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.